

Inhalt

Einleitung.....	8
I	Forschungskontext
1	Begriffliche Vorbemerkungen..... 13
1.1	Gesundheit und Krankheit 13
1.2	Pathogenese und Salutogenese..... 15
1.3	Stress: Belastung und Bewältigung 18
2	Forschungsstand und Forschungslücke 26
2.1	Stressoren und Einflussgrößen 33
2.2	Theoretische Ansätze..... 49
2.3	Kritische Bilanzierung und Forschungsansatz 53
II	Theoretische Grundlagen
3	Identität..... 58
3.1	Identität und Erfahrung: Identität als relationaler Prozess 60
3.2	Komponenten von Identität..... 65
4	Anerkennung..... 78
4.1	Anerkennung als Kategorie 80

4.2 Anerkennung als Bedingung für Identität.....	94
4.3 Anerkennung und Arbeit	111

III Methodisches Vorgehen

5 Vorüberlegungen, Forschungsdesign und Interviewleitfaden	123
6 Feldzugang, Fallauswahl und Durchführung	126
7 Auswertung	130

IV Ergebnisse

8 Bedrohte Identität: Nicht-Anerkennung und Erwerbsarbeit	147
8.1 Nicht-Anerkennung.....	152
8.2 Nicht-Wertschätzung.....	161
8.3 Nicht-Achtung.....	177
8.4 Nicht-Anerkennung in der Erwerbstätigkeit	198
8.5 Nicht-Anerkennung in der Erwerbslosigkeit.....	225
9 Beschädigte Identität: Folgen von Nicht-Anerkennung.....	248
9.1 Zweifel am und Behauptung des Selbst in der Erwerbstätigkeit.	252
9.2 Verlust des und Kampf um das Selbst in der Erwerbslosigkeit ..	295
9.3 Zusammenschau der Typen	328
9.4 Elemente der Deutungslogiken und Identitätseffekte	330
9.5 (Hinter-)Gründe differenter Deutungslogiken.....	350

10 Identität und Gesundheit.....	369
V Soziale Bedingungen und soziale Bedingtheit	
11 Gesellschaftlicher Kontext	381
12 Wandel der Anerkennungsnormen	387
12.1 Subjektivierung von Arbeit.....	388
12.2 Aktivierende Arbeitsmarktpolitik	411
12.3 Delegitimierung von Anerkennungserwartungen	432
13 Wandel der Zurechnungsmuster	436
13.1 Individualisierung als Zurechnungsmuster	438
13.2 Subjektivierung und individualisierende Zurechnung.....	450
13.3 Aktivierung und individualisierende Zurechnung.....	454
14 Exkurs: Konsequenzen für Kämpfe um Anerkennung.....	459
15 Anerkennung und Herrschaft	467
15.1 Sozialisation in die (Erwerbs-)Arbeitsgesellschaft	469
15.2 Alltäglicher Anpassungsdruck	475
15.3 Disziplinierung durch Unsicherheit	479
Schluss	486
Literatur.....	505
Danksagung.....	531